

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.04.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0139 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Neubesetzung des Aufsichtsrates der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)

Vorlage vom: 17.04.2013

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt 8 städtische Vertreterinnen und Vertreter nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in den Aufsichtsrat der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE).

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.04.2013

In der HEAG Südheissische Energie AG, nachfolgend HSE genannt, steht die Gesellschafterversammlung mit den Neuwahlen des Aufsichtsrates an. Die der Stadt zustehenden Aufsichtsratssitze sind rechtlich betrachtet gleichartige unbesoldete Stellen, die demzufolge gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind. Dem Magistrat steht das alleinige Benennungsrecht zu, weil er die Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Gesellschaften, die der Stadt gehören oder an denen die Stadt beteiligt ist, vertritt (§ 125 Absatz 1 und 2 HGO). Das Wahlverfahren im Magistrat bezieht sich auf die zum Wahlgang vorzulegenden jeweiligen Listen. Nach dem Abstimmungsergebnis werden die einzelnen Sitze nach dem Hare-Niemayer-Verfahren ausgezählt. Es empfiehlt sich, die Listen so zu gestalten, dass im Falle des Ausscheidens von Listenmitgliedern während der Wahlperiode Nachrückmöglichkeiten gegeben sind.

Der Aufsichtsrat der HEAG Südheissische Energie AG (HSE) besteht aus 20 Sitzen, zehn dieser Sitze stehen den Arbeitnehmern zu. Ein Sitz geht an den Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, ein weiterer Sitz bleibt der HEAG Holding AG zur Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Beteiligungsmanagements. Dem Magistrat werden **8** Sitze überlassen. Die Sitze wurden wahrgenommen von:

OB Jochen **Partsch (Vorsitzender)**,
Bgm. Rafael **Reißer**,
Stv. Prof. Dr. Lothar **Petry**,
Stve Hildegard **Förster-Heldmann**,
Stv. Lutz **Achenbach**,
Stve Ellen **Schüßler**,
Stv. Santi **Umberti**,
Stv. Hanno **Benz**.

Sowie:

Dr. Klaus-Michael Ahrend (HEAG Holding),
Alfred Jakoubek (Landrat).

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2012 soll der Frauenanteil in städtischen Gremien 50% betragen. Bei der Aufstellung der Listen für die Wahl ist dies zu beachten.

Darmstadt, 17.04.2013
772/da

Jochen Partsch
Oberbürgermeister